

Empfehlungen Greening-Mischungen

Greening Raiwa I Getreide-/Maisfruchtfolgen

Zusammensetzung:	Weisser Senf Ramtilkraut Alexandrinerklee Sparrigerklee Inkarnatklee
Aussaatstärke:	ca. 15 - 20 kg / ha
Aussaat:	Anfang August - Ende September
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> » Spätsaat verträgliche Zwischenfruchtmischung » Weisser Senf als klassische Gründüngungspflanze » Ramtilkraut als Flachwurzler durchwurzelt die oberen Bodenstrukturen » Phacelia dient als Gesundungsfrucht » Stickstoff wird gespeichert » Schnelle Keimung, gute Unkrautunterdrückung » Schützt den Boden vor Erosion » Friert im Winter ab und erleichtert die Mulchsaat der Folgekultur

Greening Raiwa II Raps-/Getreide-/Maisfruchtfolgen

Zusammensetzung:	Alexandrinerklee Sparriger Klee Inkarnatklee Ramtilkraut Phacelia
Aussaatstärke:	ca. 15 kg / ha
Aussaat:	Anfang Juli - Ende August
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> » Ohne Kreuziferen (Kreuzblütlern) – ideale Mischung für Getreide- und Rapsfruchtfolgen » Zwischenfruchtmischung zur schnellen Begrünung » Ramtilkraut als Flachwurzler durchwurzelt die oberen Bodenstrukturen » Alexandrinerklee durchwurzelt intensiv und verbessert die Bodenstruktur » Phacelia dient als Gesundungsfrucht » Besteht aus Feinsämereien und ermöglicht somit eine einfache und kostengünstige Aussaat » Schnelle Jugendentwicklung und dadurch sehr gute Unkrautunterdrückung » Schützt den Boden vor Erosion » Friert sicher ab

Greening Raiwa III Kartoffel fruchtfolgen

Zusammensetzung:	Ölrettich nematodenresistent Öllein Ramtilkraut
Aussaatstärke:	ca. 20 kg / ha
Aussaat:	Anfang Juli - Ende August
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> » Tiefgründige und verzweigte Bodendurchwurzelung » Wurzelgänge im Boden fördern spätere Wurzelbildung der Kartoffel » Schützt vor Bodenerosion » Schnellwüchsig » Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit

Greening Raiwa IV Rübenfruchtfolgen

Zusammensetzung:	Weißer Senf nematodenresistent Rauhafer Sparrigerklee Alexandrinerklee
Aussaatstärke:	ca. 25 kg / ha
Aussaat:	Anfang Juli - Mitte September
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> » weißer Senf zur Nematodenreduzierung » Rauhafer reduziert Wurzelneematoden » Gute Durchwurzelung tieferer Bodenschichten » Sehr hohe Pflanzendichte » Für alle Standorte geeignet

Greening Raiwa V Futter

Zusammensetzung:	Welsches Weidelgras Deutsches Weidelgras Rotklee Inkarnatklee
Aussaatstärke:	ca. 30 kg / ha
Aussaat:	August - September
Besonderheiten:	» Winterzwischenfrucht für Silagenutzung im Frühjahr nach dem 15.02.

Aufgrund von Verfügbarkeiten können einzelne Arten in den Mischungen ausgetauscht oder ergänzt werden. Der Verwendungszweck für die jeweilige Fruchtfolge bleibt hiervon unberührt.